

Kampfansage an „Energiefresser“

UMWELTCLOWN klärt Dalbek-Schüler auf

Börnsen (cbx). Nicklas aus der 3c will es genau wissen: „Wie kann man gewinnen?“ Zusammen mit seinen Klassenkameraden hat er gerade ein lustiges Gruppenspiel unter der Leitung von Ines Hansen gespielt – es geht um den stetig ansteigenden Energieverlust verursacht durch „Stromfresser“. Solche Stromfresser findet man in fast allen Haushalten: Fernseher im Stand-by-Modus oder aufgedrehte Heizungen bei offenem Fenster.

„Die Antwort ist ganz einfach: den Fernseher immer am Gerät ausschalten“, erklärt Ines Hansen. Die Kinderpädagogin ist zum ersten Mal an der Dalbek-Schule – als Um-

weltclown. „In zwei Unterrichtsstunden gibt sie nicht nur Anleitungen zum Stromsparen, sondern erklärt den Dritt- und Viertklässlern auch Themen wie fossile Brennstoffe und erneuerbare Energie“, sagt Schulleiterin Bianca Oldenburg.

Der Besuch des Umweltclowns passt gut in das Programm der Grundschule: Bereits seit drei Jahren nimmt die offene Ganztagschule an dem Projekt „50/50“ der Gemeinde Börnsen teil: Was die Schule an Strom spart, fließt anteilig als Zuschuss zurück in den Schuletat. Oldenburg: „Das sind im Schnitt pro Jahr rund 1000 Euro.“



Ines Hansen klärt als Umweltclown die Dalbek-Schüler Kjell, Eliano und Nicklas der Klasse 3c über regenerative Energien auf.

Foto: Brix

Lauenburgische Landeszeitung 9. Juli 2015